

## **Bundesgesetz zur formellen Bereinigung des Bundesrechts**

vom 20. März 2008

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 22. August 2007<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

### I

Die nachstehenden Erlasse werden aufgehoben:

1. Beamten-gesetz vom 30. Juni 1927<sup>2</sup>;
2. Bundesbeschluss vom 23. Juni 1988<sup>3</sup> über die Ausrichtung einer ausserordentlichen Zulage 1988 für das Bundespersonal;
3. Bundesgesetz vom 20. Dezember 1962<sup>4</sup> über die Ausrichtung einer Zulage an Rentenbezüger der Personalversicherungskassen des Bundes;
4. Bundesbeschluss vom 5. Oktober 1979<sup>5</sup> über einen ausserordentlichen Beitrag an die Neubauten des Technikums HTL für Obst-, Wein- und Gartenbau Wädenswil (Ausbildungszentrum mit den Stufen Technikum HTL, Fachschule und Berufsschule);
5. Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1959<sup>6</sup> über die Gewährung eines ausserordentlichen Bundesbeitrages an den Neubau der Fachschule Hard-Winterthur;
6. Bundesbeschluss vom 21. Juni 1902<sup>7</sup> betreffend Erweiterung des Bundesbeschlusses vom 27. Juni 1890 über die Errichtung eines Schweizerischen Landesmuseums;
7. Bundesgesetz vom 9. Oktober 1992<sup>8</sup> über die Erhöhung des Treibstoffzolles;
8. Bundesgesetz vom 23. Juni 1944<sup>9</sup> über die Konzessionierung der Hausbrennerei;

1 BBl 2007 6121

2 BS 1 489; AS 1958 1413, 1997 2465, 2000 411 1853, 2001 894 2197 3292

3 AS 1988 1588

4 AS 1963 275

5 AS 1980 186

6 AS 1960 990

7 BS 4 230

8 AS 1993 955

9 BS 6 944; AS 1969 767

9. Bundesgesetz vom 5. Oktober 2001<sup>10</sup> über die Auflösung der Linthunternehmung;
10. Bundesgesetz vom 22. August 1878<sup>11</sup> betreffend Gewährung von Subsidien für Alpenbahnen;
11. Bundesbeschluss vom 25. Juni 1954<sup>12</sup> über eine finanzielle Hilfe an den Kanton Graubünden und die Rhätische Bahn;
12. Bundesgesetz vom 23. Juni 2000<sup>13</sup> über die Sanierung der Compagnie des Chemins de fer fribourgeois (GFM);
13. Refinanzierungsbeschluss SBB vom 20. März 1998<sup>14</sup>;
14. Bundesbeschluss vom 8. Oktober 1947<sup>15</sup> über die Aufhebung der Konzession der Uerikon-Bauma-Bahn und den Erwerb der Teilstrecke Hinwil-Bäretswil-Bauma durch den Bund;
15. Bundesbeschluss vom 24. September 1948<sup>16</sup> über den Fonds für gewerbliche Hilfseinrichtungen;
16. Bundesbeschluss vom 13. Juni 1957<sup>17</sup> über eine ausserordentliche Hilfe an Auslandschweizer und Rückwanderer, die infolge des Krieges von 1939–1945 Schäden erlitten haben;
17. Bundesbeschluss vom 20. September 1957<sup>18</sup> über die Gewährung von Vorauszahlungen an schweizerische Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung.

## II

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

### **1. Bundesgesetz vom 21. März 1997<sup>19</sup> über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit**

*Art. 21 Abs. 3 und 5 zweiter Satz*

<sup>3</sup> Wird die Sicherheitserklärung nicht erteilt oder mit Vorbehalten versehen, so kann die betroffene Person Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht führen.

<sup>5</sup> ... *Aufgehoben*

<sup>10</sup> AS 2003 2475

<sup>11</sup> BS 7 239

<sup>12</sup> AS 1954 1075

<sup>13</sup> AS 2001 132

<sup>14</sup> AS 1998 2845

<sup>15</sup> AS 1948 3

<sup>16</sup> AS 1950 169, 1954 559, 1966 1349

<sup>17</sup> AS 1957 967, 1980 1819

<sup>18</sup> AS 1958 199, 2006 2197

<sup>19</sup> SR 120

## **2. Bürgerrechtsgesetz vom 29. September 1952<sup>20</sup>**

*Art. 49b Abs. 2*

<sup>2</sup> Es macht dem Bundesverwaltungsgericht diejenigen Personendaten durch ein Abrufverfahren zugänglich, die für die Instruktion von Beschwerden notwendig sind. Der Bundesrat regelt den Umfang dieser Daten.

*Art. 56*

*Aufgehoben*

## **3. Archivierungsgesetz vom 26. Juni 1998<sup>21</sup>**

*Art. 1 Abs. 1 Bst. d und 3*

<sup>1</sup> Dieses Gesetz regelt die Archivierung von Unterlagen:

- d. des Bundesstrafgerichts, des Bundesverwaltungsgerichts und der eidgenössischen Rekurs- und Schiedskommissionen;

<sup>3</sup> Das Bundesgericht regelt die Archivierung seiner Unterlagen nach den Grundsätzen dieses Gesetzes und nach Anhörung des Schweizerischen Bundesarchivs (Bundesarchiv).

*Art. 4 Abs. 4*

<sup>4</sup> Das Bundesstrafgericht, das Bundesverwaltungsgericht und die eidgenössischen Rekurs- und Schiedskommissionen bieten ihre Unterlagen dem Bundesarchiv zur Übernahme an, sofern sie nicht selbstständig nach den Grundsätzen dieses Gesetzes für die Archivierung sorgen können.

## **4. Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976<sup>22</sup> über die politischen Rechte**

*Ersatz von Ausdrücken*

*In den Artikeln 12, 38 und 49 werden der Ausdruck «Pilotversuche» durch «Versuche» und der Ausdruck «Kontrollmarke oder -stempel» durch «Kontrollstempel» ersetzt.*

*Art. 9 und 20a*

*Aufgehoben*

<sup>20</sup> SR 141.0

<sup>21</sup> SR 152.1

<sup>22</sup> SR 161.1

*Art. 32 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die Bundeskanzlei veröffentlicht die Listen in elektronischer Form, mit Angabe von Familien- und Vornamen, Geburtsjahr, Beruf, Heimatort und Wohnort der Kandidatinnen und Kandidaten.

*Art. 37 Abs. 3 zweiter und dritter Satz sowie Art. 59*

*Aufgehoben*

*Art. 66 Abs. 3*

<sup>3</sup> Die Bundeskanzlei veröffentlicht die Verfügung über das Zustandekommen samt der nach Kantonen aufgeteilten Zahl der gültigen und ungültigen Unterschriften im Bundesblatt.

*Art. 90 Abs. 3 und 4*

*Aufgehoben*

## **5. Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz vom 21. März 1997<sup>23</sup>**

*Art. 49 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die Ermächtigung kann auch die Unterzeichnung von Verfügungen einschliessen.

## **6. Bundesgesetz vom 24. März 1995<sup>24</sup> über Statut und Aufgaben des Eidgenössischen Instituts für Geistiges Eigentum**

*Gliederungstitel vor Art. 18*

### **5. Abschnitt: Referendum und Inkrafttreten**

*Art. 18*

*Aufgehoben*

*Art. 19 Sachüberschrift*

*Aufgehoben*

<sup>23</sup> SR 172.010

<sup>24</sup> SR 172.010.31

## **7. Bundesgesetz vom 20. Dezember 1968<sup>25</sup> über das Verwaltungsverfahren**

*Art. 63 Abs. 5 zweiter Satz*

<sup>5</sup> ... Vorbehalten bleiben Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe a des Verwaltungsgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005<sup>26</sup> und Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe a des Strafgerichtsgesetzes vom 4. Oktober 2002<sup>27</sup>.

## **8. Bundesgerichtsgesetz vom 17. Juni 2005<sup>28</sup>**

*Art. 81 Abs. 1 Bst. b Ziff. 7<sup>29</sup>*

<sup>1</sup> Zur Beschwerde in Strafsachen ist berechtigt, wer:

- b. ein rechtlich geschütztes Interesse an der Aufhebung oder Änderung des angefochtenen Entscheids hat, insbesondere:
  - 7. die Bundesanwaltschaft und die beteiligte Verwaltung in Verwaltungsstrafsachen nach dem Bundesgesetz vom 22. März 1974<sup>30</sup> über das Verwaltungsstrafrecht.

## **9. Bundesgesetz vom 22. Juni 2001<sup>31</sup> zum Haager Adoptionsübereinkommen und über Massnahmen zum Schutz des Kindes bei internationalen Adoptionen**

*Art. 16 Abs. 1*

*Aufgehoben*

## **10. Obligationenrecht<sup>32</sup>**

*Art. 873 Abs. 4*

<sup>4</sup> Das Verfahren wird durch eine Verordnung des Bundesrates geregelt.

## **11. Markenschutzgesetz vom 28. August 1992<sup>33</sup>**

*Art. 20 Abs. 1, 42 Abs. 2, 78 Abs. 2*

*Aufgehoben*

<sup>25</sup> SR 172.021

<sup>26</sup> SR 173.32

<sup>27</sup> SR 173.71

<sup>28</sup> SR 173.110

<sup>29</sup> siehe Ziff. III Koordinationsbestimmung

<sup>30</sup> SR 313.0

<sup>31</sup> SR 211.221.31

<sup>32</sup> SR 220

<sup>33</sup> SR 232.11

**12. Sortenschutzgesetz vom 20. März 1975<sup>34</sup>**

*Art. 42 Abs. 2*

*Aufgehoben*

**13. Bundesgesetz vom 5. Juni 1931<sup>35</sup>  
zum Schutz öffentlicher Wappen und anderer öffentlicher Zeichen**

*Art. 14, 15 Abs. 4, 19 und 20 Abs. 1 und 2*

*Aufgehoben*

**14. Bundesgesetz vom 25. März 1954<sup>36</sup>  
betreffend den Schutz des Zeichens und des Namens des Roten Kreuzes**

*Art. 10 Abs. 1 und 3*

*Aufgehoben*

**15. Bundesgesetz vom 15. Dezember 1961<sup>37</sup>  
zum Schutz von Namen und Zeichen der Organisation der Vereinten Nationen  
und anderer zwischenstaatlicher Organisationen**

*Art. 7 Abs. 3 und 9 Abs. 1*

*Aufgehoben*

**16. Bundesgesetz vom 24. März 2000<sup>38</sup>  
über die Bearbeitung von Personendaten im Eidgenössischen Departement  
für auswärtige Angelegenheiten**

*Art. 2 Sachüberschrift, Abs. 1 und 3 erster Satz*

Friedensförderung, Stärkung der Menschenrechte und humanitäre Hilfe

<sup>1</sup> Zur Planung und Durchführung der Einsätze für die Friedensförderung, die Stärkung der Menschenrechte und die humanitäre Hilfe können die zuständigen Stellen des Departements über die an solchen Einsätzen beteiligten Personen Datensammlungen führen.

<sup>3</sup> Daten nach diesem Artikel, mit Ausnahme von Daten über die Gesundheit, dürfen zur Koordination der Personalbewirtschaftung anderen Verwaltungseinheiten, welche für den Einsatz von Personal im Zusammenhang mit Friedensförderung, Stär-

<sup>34</sup> SR 232.16

<sup>35</sup> SR 232.21

<sup>36</sup> SR 232.22

<sup>37</sup> SR 232.23

<sup>38</sup> SR 235.2

kung der Menschenrechte und humanitärer Hilfe operationell zuständig sind, bekannt gegeben werden. ...

**17. Bundesgesetz vom 22. März 1974<sup>39</sup> über das Verwaltungsstrafrecht**

*Art. 83 Abs. 1*

*Aufgehoben*

**18. Universitätsförderungsgesetz vom 8. Oktober 1999<sup>40</sup>**

*Art. 27 und 28*

*Aufgehoben*

**19. Auslandschweizer-Ausbildungsgesetz vom 9. Oktober 1987<sup>41</sup>**

*Art. 16*

*Aufgehoben*

**20. Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992<sup>42</sup>**

*Art. 26*

*Aufgehoben*

**21. Nationalbibliotheksgesetz vom 18. Dezember 1992<sup>43</sup>**

*Art. 14 Abs. 2 Bst. a*

*Aufgehoben*

**22. Bundesbeschluss vom 3. Mai 1991<sup>44</sup>**

**über Finanzhilfen zur Erhaltung und Pflege naturnaher Kulturlandschaften**

*Art. 8*

*Aufgehoben*

<sup>39</sup> SR 313.0

<sup>40</sup> SR 414.20

<sup>41</sup> SR 418.0

<sup>42</sup> SR 431.01

<sup>43</sup> SR 432.21

<sup>44</sup> SR 451.51

**23. Kriegsmaterialgesetz vom 13. Dezember 1996<sup>45</sup>**

*Art. 46 Abs. 1*

*Aufgehoben*

**24. Bundesgesetz vom 6. Oktober 1966<sup>46</sup>  
über den Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten**

*Art. 4 Abs. 2 erster Satz*

<sup>2</sup> Die Kantone bezeichnen die auf ihrem Gebiet liegenden Kulturgüter, auf welche die Bestimmungen dieses Gesetzes anwendbar sind. ...

**25. Finanzkontrollgesetz vom 28. Juni 1967<sup>47</sup>**

*Art. 2 Abs. 2 vierter Satz*

<sup>2</sup> ... Vorbehalten bleibt die Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht.

**26. Bundesgesetz vom 27. Juni 1973<sup>48</sup> über die Stempelabgaben**

*Art. 35 Abs. 3*

<sup>3</sup> Wird die Auskunftspflicht bestritten, so trifft die Eidgenössische Steuerverwaltung eine Verfügung.

**27. Raumplanungsgesetz vom 22. Juni 1979<sup>49</sup>**

*Art. 35 Sachüberschrift, Abs. 1 Bst. a, 2 und 3*

Fristen für Nutzungspläne

<sup>1</sup> Die Kantone sorgen dafür, dass:

a. *Aufgehoben*

<sup>2</sup> *Aufgehoben*

<sup>3</sup> Nutzungspläne, die beim Inkrafttreten dieses Gesetzes gültig sind, bleiben nach kantonalem Recht in Kraft bis zur Genehmigung durch die zuständige Behörde.

*Art. 38*

*Aufgehoben*

<sup>45</sup> SR 514.51

<sup>46</sup> SR 520.3

<sup>47</sup> SR 614.0

<sup>48</sup> SR 641.10

<sup>49</sup> SR 700

**28. Bundesgesetz vom 20. Juni 1930<sup>50</sup> über die Enteignung**

*Art. 95 Abs. 3*

*Betrifft nur den französischen Text.*

**29. Bundesgesetz vom 21. Juni 1991<sup>51</sup> über den Wasserbau**

*Art. 19*

*Aufgehoben*

**30. Elektrizitätsgesetz vom 24. Juni 1902<sup>52</sup>**

*Art. 3 Abs. 4 und 62*

*Aufgehoben*

**31. Fernmeldegesetz vom 30. April 1997<sup>53</sup>**

*Art. 44, 66–68, 69 und 70 Abs. 3*

*Aufgehoben*

**32. Umweltschutzgesetz vom 7. Oktober 1983<sup>54</sup>**

*Art. 63*

*Aufgehoben*

**33. Gewässerschutzgesetz vom 24. Januar 1991<sup>55</sup>**

*Art. 62 Abs. 3 und 4 Bst. b, 78 und 79*

*Aufgehoben*

**34. Epidemiengesetz vom 18. Dezember 1970<sup>56</sup>**

*Art. 35 Abs. 1 Bst. l*

*Aufgehoben*

<sup>50</sup> SR 711

<sup>51</sup> SR 721.100

<sup>52</sup> SR 734.0

<sup>53</sup> SR 784.10

<sup>54</sup> SR 814.01

<sup>55</sup> SR 814.20

<sup>56</sup> SR 818.101

**35. Arbeitsgesetz vom 13. März 1964<sup>57</sup>**

*Art. 63, 65, 67–70 sowie Schlussbestimmungen der Änderung vom 20. März 1998  
Aufgehoben*

**36. Arbeitsvermittlungsgesetz vom 6. Oktober 1989<sup>58</sup>**

*Art. 42 Abs. 1 und 43  
Aufgehoben*

**37. Zivildienstgesetz vom 6. Oktober 1995<sup>59</sup>**

*Art. 81, 82, 83 Abs. 1 und 83a  
Aufgehoben*

**38. Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000<sup>60</sup>  
über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts**

*Art. 82 Abs. 2  
Aufgehoben*

**39. Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946<sup>61</sup>  
über die Alters- und Hinterlassenenversicherung**

*Art. 155, Schlussbestimmungen der Änderungen vom 28. Juni 1974,  
vom 24. Juni 1977 (9. AHV-Revision) Bst. b, c, d und g,  
Schlussbestimmungen der Änderungen vom 20. März 1981, vom 7. Oktober 1983,  
vom 7. Oktober 1994 (10. AHV-Revision) Bst. b sowie vom 19. Dezember 2003  
Aufgehoben*

**40. Bundesgesetz vom 19. Juni 1959<sup>62</sup> über die Invalidenversicherung**

*Art. 69 Abs. 3*

<sup>3</sup> Gegen Entscheide der kantonalen Schiedsgerichte nach Artikel 27<sup>bis</sup> kann nach Massgabe des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005<sup>63</sup> beim Bundesgericht Beschwerde geführt werden.

<sup>57</sup> SR 822.11

<sup>58</sup> SR 823.11

<sup>59</sup> SR 824.0

<sup>60</sup> SR 830.1

<sup>61</sup> SR 831.10

<sup>62</sup> SR 831.20

<sup>63</sup> SR 173.110

*Art. 82 sowie Schlussbestimmungen der Änderung vom 24. Juni 1977  
(9. AHV-Revision) Bst. b, d und f sowie der Änderung vom 9. Oktober 1986  
(2. IV-Revision) Abs. 3*

*Aufgehoben*

**41. Bundesgesetz vom 25. Juni 1982<sup>64</sup>  
über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge**

*Art. 88, 92–94, 96, 96a, 97 Abs. 2 zweiter Satz sowie Übergangsbestimmungen  
der Änderung vom 21. Juni 1996*

*Aufgehoben*

**42. Freizügigkeitsgesetz vom 17. Dezember 1993<sup>65</sup>**

*Art. 27 Abs. 2 und 3*

*Aufgehoben*

**43. Bundesgesetz vom 18. März 1994<sup>66</sup> über die Krankenversicherung**

*Art. 100 und 106*

*Aufgehoben*

**44. Bundesgesetz vom 19. Juni 1992<sup>67</sup> über die Militärversicherung**

*Art. 1a Abs. 1 Bst. b Ziff. 5, 12 Abs. 4, 111, 112 Abs. 2, 114a und 115*

*Aufgehoben*

*Art. 116 zweiter Satz*

... Dies gilt auch für die zu diesem Zeitpunkt laufenden Invalidenrenten, welche in eine Altersrente umgewandelt werden.

*Art. 117 und 118*

*Aufgehoben*

<sup>64</sup> SR 831.40

<sup>65</sup> SR 831.42

<sup>66</sup> SR 832.10

<sup>67</sup> SR 833.1

**45. Erwerbsersatzgesetz vom 25. September 1952<sup>68</sup>**

*Art. 31 und Schlussbestimmung der Änderung vom 20. März 1981*

*Aufgehoben*

**46. Arbeitslosenversicherungsgesetz vom 25. Juni 1982<sup>69</sup>**

*Art. 100 Abs. 4*

<sup>4</sup> Einsprachen oder Beschwerden gegen Verfügungen nach den Artikeln 15 und 30 haben keine aufschiebende Wirkung.

*Art. 114, 116, 119 sowie Übergangsbestimmung zur Änderung vom 22. März 2002*

*Aufgehoben*

**47. Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4. Oktober 1974<sup>70</sup>**

*Art. 55*

*Aufgehoben*

**48. Bundesgesetz vom 21. März 1973<sup>71</sup>  
über Fürsorgeleistungen an Auslandschweizer**

*Art. 23 und 24 Abs. 1*

*Aufgehoben*

**49. Landwirtschaftsgesetz vom 29. April 1998<sup>72</sup>**

*Art. 187a Abs. 1 und 2*

*Aufgehoben*

**50. Jagdgesetz vom 20. Juni 1986<sup>73</sup>**

*Art. 28*

*Aufgehoben*

<sup>68</sup> SR 834.1

<sup>69</sup> SR 837.0

<sup>70</sup> SR 843

<sup>71</sup> SR 852.1

<sup>72</sup> SR 910.1

<sup>73</sup> SR 922.0

**51. Bundesgesetz vom 21. Juni 1991<sup>74</sup> über die Fischerei**

*Art. 28*

*Aufgehoben*

**52. Bauproduktegesetz vom 8. Oktober 1999<sup>75</sup>**

*Art. 15 Abs. 2*

*Aufgehoben*

**53. Bundesgesetz vom 21. Dezember 1955<sup>76</sup>  
über die Schweizerische Verkehrszentrale**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*Im ganzen Erlass, einschliesslich des Erlassstitels, wird, unter sprachlicher Anpassung, der Ausdruck «Schweizerische Verkehrszentrale» durch «Schweiz Tourismus» ersetzt.*

*Art. 5*

*Aufgehoben*

*Art. 6*

Der Bund gewährt Schweiz Tourismus im Rahmen der bewilligten Kredite jährliche Finanzhilfen. Die Bundesversammlung bestimmt alle vier Jahre den Zahlungsrahmen mit einfachem Bundesbeschluss.

**54. Bundesgesetz vom 8. Juni 1923<sup>77</sup>  
betreffend die Lotterien und die gewerbsmässigen Wetten**

*Art. 17–26, 28–32 sowie 39*

*Aufgehoben*

*Art. 40*

3. Hausierhandel Wer Lose bewilligter Lotterien gewerbsmässig im Hausierverkehr verkauft, wird mit Busse bis zu 1000 Franken bestraft.

<sup>74</sup> SR 923.0

<sup>75</sup> SR 933.0

<sup>76</sup> SR 935.21

<sup>77</sup> SR 935.51

*Art. 41 Abs. 1 erstes und drittes Lemma und Abs. 2, 46, 48, 50, 51 und 54  
Aufgehoben*

**55. Bundesgesetz vom 19. Dezember 2003<sup>78</sup> über die elektronische Signatur**

*Art. 22*

*Aufgehoben*

**III**

*Koordination mit der Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007*

*Unabhängig davon, ob die Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007<sup>79</sup> (Anhang I Ziff. 3) oder das vorliegende Gesetz (Ziff. 8) zuerst in Kraft tritt, lautet mit Inkrafttreten des später in Krafttretenden Gesetzes sowie bei gleichzeitigem Inkrafttreten Artikel 81 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer 7 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005<sup>80</sup> wie folgt:*

*Art. 81 Abs. 1 Bst. b Ziff. 7*

<sup>1</sup> Zur Beschwerde in Strafsachen ist berechtigt, wer:

- b. ein rechtlich geschütztes Interesse an der Aufhebung oder Änderung des angefochtenen Entscheids hat, insbesondere:
  7. die Staatsanwaltschaft des Bundes und die beteiligte Verwaltung in Verwaltungsstrafsachen nach dem Bundesgesetz vom 22. März 1974<sup>81</sup> über das Verwaltungsstrafrecht.

<sup>78</sup> SR 943.03

<sup>79</sup> BBl 2007 6977

<sup>80</sup> SR 173.110

<sup>81</sup> SR 313.0

IV

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 20. März 2008

Nationalrat, 20. März 2008

Der Präsident: Christoffel Brändli

Der Präsident: André Bugnon

Der Sekretär: Christoph Lanz

Der Protokollführer: Pierre-Hervé Freléchoz

Datum der Veröffentlichung: 1. April 2008<sup>82</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 10. Juli 2008

